

Nemetschek am Kapitalmarkt

Aktienkurs im Plus

Nach anfänglicher Schwäche erholten sich die weltweiten Aktienmärkte ab März 2009 von den Folgen der Wirtschaftskrise und legten kontinuierlich zu. Der Deutsche Aktienindex (DAX) stieg ebenso wie andere Indizes: So stand der TecDAX Ende 2009 um rund 55 Prozent höher als zu Jahresbeginn.

Die Nemetschek Aktie (ISIN DE0006452907) litt unter der schlechten Kapitalmarktstimmung zu Jahresbeginn, erholte sich im Jahresverlauf aber umso deutlicher. Insgesamt konnte die Aktie 2009 um 57,5 Prozent zulegen.

Aufwärtstrend ab Frühjahr 2009

Nachdem die Aktie Ende 2008 mit 10,38 Euro aus dem Handel gegangen war, musste sie in den ersten drei Monaten 2009 deutliche Abschlüge hinnehmen. Trotz positiver vorläufiger Zahlen erreichte sie am 10. März mit 5,10 Euro ihren Tiefststand. Die einsetzende Erholung der Kapitalmärkte in Verbindung mit aktiven Investor-Relations-Maßnahmen gaben der Aktie jedoch Schwung: Ende April notierte sie bereits bei 8,90 Euro. Das Handelsvolumen auf Xetra stieg im April auf 260.000 Aktien. Zum Vergleich: Im Februar wurden nur etwas mehr als 25.000 Stück gehandelt.

Auch die Anfang Mai veröffentlichten Ergebnisse des ersten Quartals nahm der Markt positiv auf. Die Analysten von Goldman Sachs vervierfachten das Kursziel von 4 auf 17 Euro. In der Folge konnte die Aktie kontinuierlich zulegen und entwickelte sich auch besser als einzelne Indizes wie der TecDAX. Im Juli wurden mehr als 189.200 Nemetschek Aktien auf Xetra gehandelt.

Die Anfang August veröffentlichten Halbjahreszahlen gaben der Aktie weiteren Schwung, auch im Oktober und November setzte sie

ihren generellen Aufwärtstrend fort. Im Zuge der bekräftigten Prognose für 2009 erreichte sie mit 18,14 Euro am 24. November ihr Jahreshoch. Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das dritte Quartal erhöhte die WestLB das Kursziel für die Nemetschek Aktie von 18 auf 24 Euro.

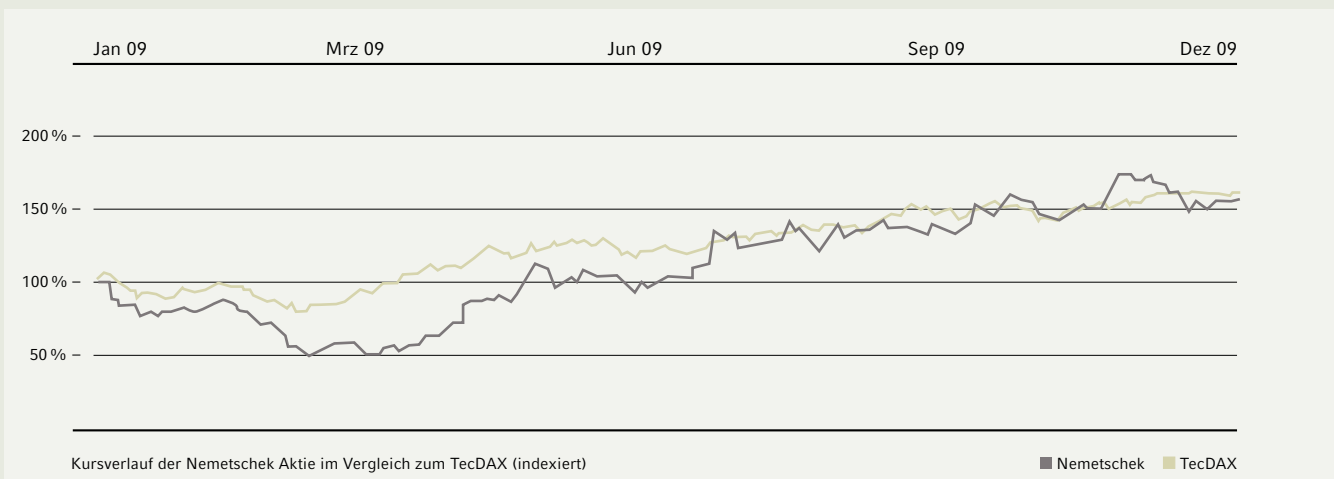
In den verbleibenden Wochen bis zum Jahresende trübte sich das Kapitalmarktumfeld allerdings erneut ein und das drückte auch den Kurs der Nemetschek Aktie. Ende Dezember schloss der Kurs bei 16,14 Euro. Im Geschäftsjahr 2009 wurden im Durchschnitt 6.600 Aktien pro Tag über das Xetra-Handelssystem gehandelt.

Positive Analystenkommentare

Mehr als 53 Prozent der insgesamt 9,625 Millionen Aktien halten die Familie Nemetschek und die Nemetschek Stiftung. Die restlichen 46,5 Prozent der Aktien befinden sich in Streubesitz. Rund 50 Prozent der frei handelbaren Papiere halten institutionelle Investoren, von diesen hält keiner über fünf Prozent des Grundkapitals der Nemetschek AG. Die übrigen Anteile entfallen auf Privatanleger. Für ausreichend Liquidität der im Prime Standard notierten Aktie sorgten im abgelaufenen Geschäftsjahr zwei Designated Sponsors: Equinet und die WestLB.

Aktuelle Analysen zur Aktie veröffentlichten 2009 die WestLB, Goldman Sachs und zunächst auch noch Sal. Oppenheim. Nach Vorlage der Zahlen des dritten Quartals und Bekräftigung der Prognose für 2009 stuften die WestLB und Goldman Sachs die Nemetschek Aktie erneut auf „Buy“ und nannten Kursziele zwischen 24 und 25 Euro. Dabei gingen sie davon aus, dass Nemetschek im Jahr 2009 einen Umsatz von rund 135 Mio. Euro und ein EBITDA von 26 beziehungsweise 27 Mio. Euro erreichen würde.

Kursverlauf der Nemetschek Aktie vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009



Dividende geplant

Bei der Hauptversammlung der Nemetschek AG am 25. Mai 2009 in München waren 71,73 Prozent des stimmberechtigten Aktienkapitals vertreten. Allen zustimmungspflichtigen Tagesordnungspunkten erteilten die Aktionäre mit mehr als 99 Prozent ihre Zustimmung. Im Unterschied zum Vorjahr soll der Hauptversammlung am 26. Mai 2010 erneut die Auszahlung einer Dividende vorgeschlagen werden. Die Ausschüttung je Aktie soll 50 Cent betragen.

Kontinuierlicher Dialog mit dem Finanzmarkt

Auch in Krisenzeiten hielt das Management am kontinuierlichen Dialog mit dem Finanzmarkt fest. Insgesamt standen der Vorstand und die IR-Verantwortliche Investoren und Analysten auf mehreren

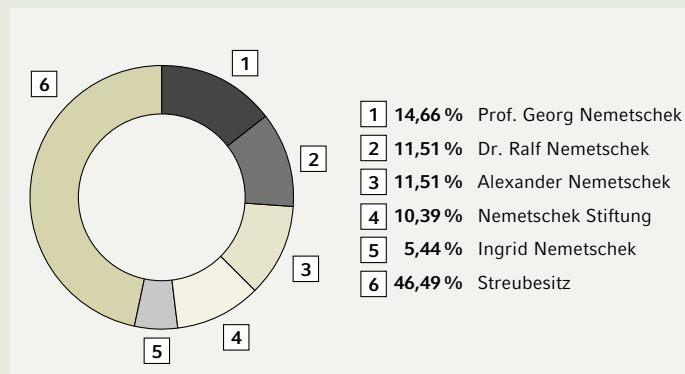
Roadshows und Konferenzen sowie im Rahmen zahlreicher Einzelgespräche in der Unternehmenszentrale Rede und Antwort. Darüber hinaus informierte Nemetschek seine Analysten und Investoren im Rahmen von Telefonkonferenzen und Einzeltelefonaten im Anschluss an die Veröffentlichung wichtiger Neuigkeiten.

Um die zeitnahe und gleiche Information aller Finanzmarktteilnehmer zu gewährleisten, stellt das Unternehmen alle relevanten Informationen im Internet unter www.nemetschek.com zur Verfügung, darunter auch aktuelle Analystenpräsentationen und Mitschnitte von Telefonkonferenzen. Der Geschäftsbericht 2008 wurde erneut ausgezeichnet, diesmal mit dem Silver Award der LACP (League of American Communications Professionals).

Aktien-Kennzahlen

	2009	2008	2007	2006	2005
Ergebnis je Aktie in €	1,27	1,08	1,52	1,41	1,21
Perioden Cashflow je Aktie in €	2,98	3,11	3,20	2,21	1,80
Eigenkapital je Aktie in € (Konzernanteile)	8,12	6,93	6,39	5,58	5,00
Dividende je Aktie in €	0,50	–	0,65	0,56	0,65
Höchstkurs in €	18,14	22,19	29,90	23,95	19,49
Tiefstkurs in €	5,10	6,38	19,25	13,46	9,00
Aktienkurs zum 31. Dezember in €	16,14	10,38	21,55	22,10	14,10
Kurs-Gewinn-Verhältnis	12,71	9,64	14,22	15,65	11,65
Marktkapitalisierung zum 31. Dezember in Mio. €	155,35	99,91	207,42	212,70	135,70
Durchschnittlich gehandelte Aktien pro Tag (auf Xetra)	6.676	7.036	8.949	11.655	11.075
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio. Stück	9,625	9,625	9,625	9,625	9,625

Aktionärsstruktur



Aktienbesitz der Organmitglieder zum 31.12.2009

	Aktienbestand
Vorstand	
Ernst Homolka	225
Aufsichtsrat	
Kurt Dobitsch	0
Prof. Georg Nemetschek	1.411.322
Rüdiger Herzog	0